

PRESSEINFORMATION

Kongress zu Anästhesie und Pflege

Erster AIS Kongress zu Anästhesie, Intensivpflege und Studium

Die Fachhochschule St. Pölten veranstaltet den ersten AIS Kongress zu den Themen Anästhesie und Intensivpflege sowie zu Ausbildung und Studium in dem Bereich. Der Kongress widmet sich aktuellen Fragestellungen und internationalen Erfahrungen auf dem Gebiet.

St. Pölten, 07.10.2022 – „Schwerpunkte unseres Kongresses sind Hindernisse in der Anästhesie, das polytraumatisierte Kind und aktuelle berufspolitische Entwicklungen. Zahlreiche Expert*innen werden ihr Wissen bei Vorträgen, Workshops und Diskussionen teilen“, sagt FH-Dozent Manuel Kaider vom Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege^{PLUS} der FH St. Pölten, der den Kongress gemeinsam mit André Lehmann und Gabriel Wiesbauer vom Universitätsklinikum St. Pölten organisiert.

Am Programm stehen neben Aspekten der Anästhesie und internationalen Erfahrungen Vorträge zu Themen wie dem möglichen Zukunftsberuf „Nurse anesthetist“, zur Behandlung von Kindern auf der Intensivstation und zu berufspolitischen Entwicklungen und Strukturen in der Pflege.

Bachelorarbeiten und Podiumsdiskussion

Studierende der FH St. Pölten aus dem Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege^{PLUS} der FH St. Pölten präsentieren ihre Bachelorarbeiten.

Bei einer abschließenden Podiumsdiskussion zur Gesundheitspolitik und ihrem Einfluss auf die Fachpflege sprechen Andrea Kdolsky (ehemalige Bundesministerin, Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin und Leiterin des Departments Gesundheit an der FH St. Pölten), Gesundheitsökonom Bernhard Rupp, Michaela Gansch (Pflegedirektorin am Universitätsklinikum St. Pölten) und Susanne Gröschel (Leiterin für Strategie und Qualität in der Pflege bei der niederösterreichischen Landesgesundheitsagentur).

Der Kongress richtet sich an Pflegepersonen, die in den Bereichen der Anästhesie- und Intensivpflege tätig sind. Pflegestudierende mit Interesse an diesen Spezialbereichen sind ebenfalls herzlich willkommen.

St. Pölten University
of Applied Sciences

Fachhochschule
St. Pölten GmbH

Campus-Platz 1
3100 St. Pölten
T: +43 (2742) 313 228
F: +43 (2742) 313 228-339
E: csc@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at
FN 146616m
LG St. Pölten
DVR Nr. 1028669F

Kontakt

Mag. Mark Hammer
Fachverantwortlicher Presse
Marketing und
Unternehmenskommunikation

T: +43 (2742) 313 228 269
M: +43 (676) 847 228 269
E: mark.hammer@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at/presse

Für den Kongress werden 8 Stunden als Fortbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz angerechnet.

AIS Kongress. Anästhesie – Intensivpflege – Studium

14.10.2022, 09:00–17:00 Uhr, FH St. Pölten

Kongressgebühr: 120,00€

Workshop-Gebühr: 20,00€

<https://ais.fhstp.ac.at>

Fotos:

Pflegeausbildung an der FH St. Pölten, Credit: FH St. Pölten / Peter Rauchecker

Über die Fachhochschule St. Pölten

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung zu den Themen Medien, Kommunikation, Management, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit und Soziales. In 6 Departments bieten 26 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge ca. 3.700 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Hierbei werden Lehre und Forschung eng verzahnt. Als European University leitet die FH St. Pölten die europäische Hochschulallianz E³UDRES² (Engaged – European – Entrepreneurial University as Driver for European Smart and Sustainable Regions) und arbeitet mit Hochschulen aus 7 Partnerländern an der Entwicklung smarterer und nachhaltiger Regionen.

Informationen und Rückfragen:

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: mark.hammer@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Presstext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter

<https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/fhstp> und https://twitter.com/FH_StPoelten

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen“ an presse@fhstp.ac.at.

